Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 102 (1984)
Heft: 27/28

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Delegiertenversammlung in Bern

Die zweite Delegiertenversammlung dieses Jahres fand unter Leitung von Dr. *A. Jacob* am 22. Juni in Bern statt. 130 Delegierte repräsentierten 19 Sektionen und 11 Fachgruppen.

Vereinsrechnung 1983

Wiederum konnte der Delegiertenversammlung eine ausgeglichene Rechnung zur Genehmigung vorgelegt werden. Weil mehr Publikationen verkauft wurden als erwartet, fiel der Aufwand für den Druck entsprechend höher aus. Personal- und Verwaltungskosten hielten sich im vorgesehenen Rahmen.

H.R.A. Suter neues Ehrenmitglied

In Anerkennung seiner grossen Verdienste um den Verein wurde Arch. *H.R.A. Suter*, Basel, mit Akklamation zum Ehrenmitglied des SIA ernannt. Er gehörte dem Central-Comité von 1971 bis 1982 an und präsidierte die Zentrale Kommission für Ordnungen von 1980 bis 1984 in souveräner Weise. Sein klarer Führungsstil und seine ausgewogenen Voten trugen wesentlich dazu bei, viele Probleme im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Ordnungen für Leistungen und Honorare zu bewältigen.

Sektion Waldstätte: Gesamtrevision der Statuten

Die Sektion Waldstätte revidierte ihre Statuten, insbesondere um sie den Statuten des Zentralvereins anzugleichen. An der Generalversammlung der Sektion vom 23. November 1983 wurden die neuen Statuten genehmigt. Die Prüfung durch die Rechtsabteilung des Generalsekretariates ergab, dass sie keine Bestimmungen enthalten, die den Statuten des Zentralvereins widersprechen. Die Delegiertenversammlung genehmigte die neuen Statuten.

Sektion Zürich: Teilrevision der Statuten

Der Vorstand der Sektion Zürich kam zum Schluss, dass die bisher gebräuchliche Abkürzung ZIA fast nur im Kreis der Mitglieder bekannt ist. Weil die Bezeichnung SIA einen grösseren Popularitätsgrad besitzt, möchte er künftig die Bezeichnung *SIA, Sektion Zürich*, führen. Damit passt er sich auch der Mehrzahl der übrigen SIA-Sektionen an. Die Hauptversammlung schloss sich dieser Ansicht einhellig an. Der Antrag, die Statutenänderung gutzuheissen, wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

Gesucht: ein Name

«Landi» und «Expo» sind zwei geläufige Begriffe. Jedermann weiss, dass sie für die Landesausstellungen von 1939 und 1964 stehen. 1991 findet die nächste Landesausstellung statt. Sie fällt mit der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft zusammen und trägt bisher die offizielle Bezeichnung «CH 91». Eher ein blutleerer Arbeitstitel als ein zündender Name.

Hier will die Arbeitsgemeinschaft Schweizer Grafiker ASG Abhilfe schaffen. Sie ruft alle Schweizer Kreativen auf, mit der Aktion «Name/Nom/Nome 91» an die Stelle des an ein Autokennzeichen gemahnenden «CH 91» einen farbigeren, einprägsameren Namen - eventuell kombiniert mit einem Motto - zu setzen. Wichtig ist, das der Name in allen Landesteilen verstanden wird.

Jeder Teilnehmer darf bis zu drei Vorschläge einreichen. Die *Teilnahmebedingungen* können bei der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Grafiker ASG, Weinbergstr. 11, 8001 Zürich, Tel. 01/251 07 80, angefordert werden. Die Aktion ist nicht ganz kostenlos. Die *Teilnahmegebühr* für drei Vorschläge beträgt Fr. 35.-. Sie ist im voraus auf PC 80-317, Bank Leu AG, Zürich, Vermerk: Zugunsten ASG 2000-01415-2, Aktion Name 91 zu überweisen.

Anmeldeschluss: 31. August

Abgabe der Vorschläge: 30. September 1984.

SIA-Fachgruppen

Diplomanden-Orientierung an der ETH

Im Mai fand der traditionelle Kontaktabend des SIA mit Diplomanden der Abteilung für Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik der ETH Zürich statt. Gastgeber war die SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII). Drei Referenten sprachen zum Thema «Was erwartet einen jungen Ingenieur in den ersten Jahren seiner beruflichen Tätigkeit?» *H.-P. Eggenberger*, Präsident der FII Zürich, und *H. Bodmer* stellten den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) und den SIA vor. *R. Volker*, Physiker in einer Prüfanstalt, betonte, dass bei der Wahl eines Arbeitsgebietes den ganz persönlichen Neigungen und Bedürfnissen grosses Gewicht beigemessen werden muss. Sie sollten bei der Entscheidung für eine Tätigkeit im Bereich der Forschung, Entwicklung oder Anwendung den Ausschlag geben.

P. Scheller, Maschineningenieur, beschrieb seine Arbeit als Unternehmensberater. Auch er betonte die Bedeutung der menschlichen Eigenschaften in seinem Tätigkeitsbereich. Dabei nannte er psychische Belastbarkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, zahlreiche, manchmal auch beschwerliche Reisen auf sich zu nehmen.

Über seine Erfahrungen mit der Dissertation berichtete *U. Weidmann*, Elektroingenieur. Wie seine Koreferenten empfahl auch er, in jungen Jahren Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

P. Huber, Präsident des Akademischen Maschinen- und Elektroingenieur-Vereins an der ETH (AMIV), zeigte sich erfreut über das grosse Interesse an diesem Anlass.

ETH Lausanne

Nouveau professeur d'Histoire de l'architecture

Le Conseil fédéral a nommé *M. Jacques Gubler*, né en 1940, originaire de Matzingen TG et Nyon VD, professeur extraordinaire d'Histoire de l'architecture au Département d'architecture de l'Ecole poytechnique fédérale de Lausanne. M. Gubler entrera en fonction le 1er juillet 1984.

Après avoir suivi le gymnase classique puis l'Université de Lausanne où il obtint en 1965 une licence en lettres, M. Gubler poursuit des études d'Histoire de l'architecture à l'Université de Pennsylvanie à Philadelphie puis des études postgrades chez les professeurs Castelnuovo de l'Université de Lausanne et A.M. Vogt de l'EPF-Zurich. Dès 1970, M. Gubler est chargé de cours à l'EPFL, il participe à des travaux d'ateliers ainsi qu'à des jurys. En 1975, il obtient un doctorat ès lettres de l'Université de Lausanne après avoir publié l'ouvrage remarquable «Nationalisme et Internationalisme dans l'architecture moderne de la Suisse».

ETH Zürich

Ehrungen

Prof. *E. Matthias*, Professor an der ETH Zürich und Vorsteher des Instituts für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik der ETHZ, ist kürzlich von der Society of Manufacturing Engineers (SME) in Cleveland/Ohio (USA) der «1984 SME Education Award» verliehen worden. Prof. Matthias erhielt die Auszeichnung insbesondere für seine Verdienste in der Hochschullehre auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaues und der Fertigungstechnik.

Prof. Dr. *E. Carafoli*, Professor an der ETH Zürich für Biochemie, ist der «1984-1985 Award und Medal for Outstanding Research» der International Society for Heart Research (Internationale Gesellschaft für Herzforschung) zugesprochen worden.

Prof. Dr. *G. Semenza*, Professor an der ETH Zürich und Vorsteher des Laboratoriums für Biochemie der ETHZ, ist von der Universidad Autonoma de Madrid der Titel Doctor Honoris Causa in Naturwissenschaften verliehen worden.

Prof. Dr. *E. Grandjean*, Professor em. an der ETH Zürich für Hygiene und Ergonomie, ist von der Universität Genf der Titel honoris causa verliehen worden.

SIA-Sektionen

Winterthur

Die neue Nutzungsplanung der Stadt Winterthur (Bauordnung und Zonenplan). Am Donnerstag, 5. Juli, 16.00 Uhr, im Saal des Hotels «Zentrum Töss», Winterthur, laden der Gewerbeverband Winterthur und die Sektion Winterthur des SIA zu einer Orientierung mit anschliessender Fragenbeantwortung ein. Es referieren: Stadtrat *P. Arbenz* und Dr. *P. Baumberger* (Mitglied der gemeinderätlichen Planungskommission.